

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1913)**

Heft 135

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT + REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN +
ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRALVORSTAND
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL
ADMINISTRATION: TH. DELACHAUX, ÉVOLE 33, NEUCHÂTEL

1. Juli 1913.

N° 135.

1^{er} Juillet 1913.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Frs.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an 5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS :

Sitzung der Delegierten-Versammlung am 5. Juli, in Olten. — Protokoll der Generalversammlung von 6. Juli, in Olten. — Jahresbericht vorgelegt an der Generalversammlung, in Olten. — Jahresrechnung 1912-1913 und Rapport der Rechnungsrevisoren. — Unser Plakatwettbewerb. — *Correspondenz*. — Festplakate. — Öffentlicher Wettbewerb. — *Für Kunstgewerber*: Wettbewerbe für Reise- und Ausstellungsandenken. — *Ausstellungen*. — *Mitteilungen der Sektionen*: Aarau. — *Mitgliederverzeichnis*.

SOMMAIRE :

Procès-verbal de l'Assemblée des Délégués à Olten, 5 juillet. — Procès-verbal de l'Assemblée générale à Olten, 6 juillet. — Rapport annuel présenté aux assemblées à Olten. — Comptes de l'exercice 1912-1913. — Rapport des vérificateurs de comptes. — Résultat de notre concours d'affiche pour l'Exposition, Zurich. — *Correspondance*. — *Pour les artistes décorateurs*: Concours de Souvenirs de voyage et d'Exposition. — *Communications des Sections*: Lettre de Lausanne. — *Liste des Membres*.



Sitzung der Delegierten-Versammlung

am 5. Juli, 1913 2 1/2 Uhr

in Olten im Hotel Aarhof



Anwesend 29 Delegierte; 6 Mitglieder des Zentral-Vorstandes; Zentral-Sekretär.

Präsident *Hodler* schlägt *Righini* als Tages-Präsident vor, er wird einstimmig gewählt. Als Protokollführer werden gewählt: Deutsch: *Boscovits*; Französisch: *Angst*; Stimmzähler: Deutsch: *A. Heer*; Französisch: *Godet*.

Der Präsident *Righini* gedenkt in herzlichen Worten des vor kurzem dahingeshiedenen *Rodo* von Niederhäusern. Das Protokoll 1912 wird — weil in der *Schweizerkunst* veröffentlicht — nicht zu verlesen verlangt.

Nach Verlesen des Geschäftsberichtes stellen die Herren *de Saussure* und *L'Eplattenier* den Antrag, dass der Bericht betr. «Werkbund romand» nicht im Geschäftsbericht figuriere. Der Antrag wurde angenommen.

Quästor *Righini* verliest die Rechnungsvorlage und spricht dem Buchhalter Herrn Schwarz und Herrn Delachaux, sowie den Sektionskassierern seinen Dank aus. Aus dem Rechnungs-

berichte geht hervor, dass sich das Vereinsvermögen innerhalb der 3 jährigen Amtsdauer des Zentral Vorstandes umfast Fr. 10.000 — vermehrt hat; sodass das Vereinsvermögen

Am 1. Mai 1913 Fr. 13 594.01 beträgt
gegen Fr. 3971.32 am 30. Juni 1910.

Righini hält es für nötig, dass der Quästor princip. nicht über eine gewisse Summe ohne 2 Unterschriften des Zentral-Vorstandes verfügen kann; ferner soll zu Händen des Zentral-Vorstandes die Höhe der Summe angegeben werden, über welche hinaus ohne Beschluss der Generalversammlung nicht verfügt werden kann; ebenso wünscht *Righini* eine jährliche Revision der Kunstblätter. *Vautier* verdankt die ausgezeichnete Rechnungsführung und trinkt auf das Wohl des Quästors.

Hubacher verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren — dieselben weisen auf den unverhältnismässig grossen Ausstand der Jahresbeiträge verschiedener Sektionen hin. Zur Jahresabrechnung wurden keine weiteren Bemerkungen gemacht und von der Versammlung angenommen. Zur Wahl des Zentral-Vorstandes teilt *Righini* mit, dass statutengemäss 2 Mitglieder zum Austritte kommen müssen; die Herren *Emmenegger* und *Silvestre* haben ihre Demission erklärt.

Auf Antrag *Vautier's* wird der bisherige Zentral-Vorstand einstimmig mit Applaus wieder gewählt und als zwei neue Mitglieder die Herren *Wyler* und *Vautier* gewählt. Als Rechnungsrevisoren 1913/14 werden die Herren *Bovet* und *Joss* gewählt.